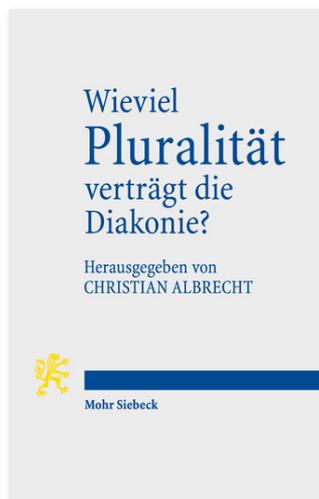


Wieviel Pluralität verträgt die Diakonie?

Hrsg. v. Christian Albrecht



2013. VII, 123 Seiten.

ISBN 978-3-16-152816-3
fadengeheftete Broschur 19,00 €

Die Diakonie steht zunehmend vor der Aufgabe, sich auf eine wachsende religiöse und kulturelle Pluralität einzustellen. In ihrem Zusammenhang entstehen neue Erwartungen, die nichtevangelische Klienten, Mitarbeiter und Kooperationspartner an die Diakonie haben – und umgekehrt neue Ansprüche, an denen die Diakonie festhalten muß, wenn sie ihrem Auftrag gerecht werden will.

Notwendigkeit und Grenzen interkultureller sowie interreligiöser Öffnung der Diakonie werden in den Beiträgen des Bandes aus dem Selbstverständnis der Diakonie heraus und mit dem realistischen Blick auf die faktischen Bedingungen diakonischen Handelns im pluralen Kontext erwogen. Die Beiträge spannen dabei einen Bogen von der religionssoziologischen Bestandsaufnahme über die Beleuchtung der kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen hin zu theologischen Begründungen.

Inhaltsübersicht

Alexander-Kenneth Nagel: Pluralisierung als Chance. Religionssoziologische Perspektiven für eine »diverse Diakonie« – *Hans Michael Heinig*: Kirchenrechtliche Herausforderungen für die Diakonie im Horizont religiöser Pluralisierung und Säkularisierung – *Christian Albrecht*: Glaubwürdigkeit auf der Grenze. Theologische Überlegungen zur protestantischen Identität der Diakonie im Kontext religiöser und kultureller Pluralität – *Christian Albrecht*: »Dienstgemeinschaft«. Zur Pluralitätsfähigkeit einer diakonischen Pathosformel

Christian Albrecht Geboren 1961; Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

<https://orcid.org/0000-0003-3465-5585>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/wieviel-pluralitaet-vertraegt-die-diakonie-9783161528163?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104